

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction; — Inserate an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 138.

Leipzig, Mittwoch am 29. December

1852.

Amtlicher Theil.

Verordnung,

durch welche der mit der Französischen Republik zum Schutz des literarischen und artistischen Eigenthums unterm 8. August d. J. abgeschlossene Vertrag für in Kraft erklärt wird.

d. d. Braunschweig, den 23. November 1852.

Bon Gottes Gnaden, Wir Wilhelm, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg ic. ic.

Nachdem die Publication des mit der Französischen Republik zum Schutz des literarischen und artistischen Eigenthums unterm 8. August d. J. abgeschlossenen Vertrags für Frankreich mittelst Decrets des Präsidenten der Französischen Republik vom 19. October d. J. erfolgt und daher dieser Vertrag für Frankreich mit dem 8. d. M. in Kraft getreten ist, wollen Wir den gedachten, durch Unsre Verordnung vom 20. September d. J. zur öffentlichen Kenntniß gebrachten Vertrag in Beziehung auf das Herzogthum hierdurch für in Kraft erklären und lassen Wir demselben eine Uebersetzung des im Art. 1 allegirten Decrets des Präsidenten der Französischen Republik vom 28. März 1852 und der darin angeführten Artikel des Französischen Strafgesetzbuches, so wie eines Auszugs aus den Gesetzen vom 19. Juli 1793 ic. in den Anlagen beifügen.

Alle, die es angeht, haben sich hiernach zu achten.

Urkundlich Unserer Unterschrift und beigedruckten Herzoglichen Geheime-Canzlei-Siegels.

Braunschweig, den 23. November 1852.

(L. S.)

Auf Höchsten Special-Befehl.
von Schleinitz. von Gruso. Langerfeldt.

Decret des Präsidenten der Französischen Republik
vom 28. März 1852.

Artikel 1.

Der Nachdruck der im Auslande erschienenen und im Artikel 425 des Strafgesetzbuchs bezeichneten Werke auf dem Französischen Gebiete ist ein Vergehen.

Artikel 2.

Dasselbe gilt von dem Absatz, der Ausführung und dem Vertriebe der nachgedruckten Werke. Die Ausführung und der Vertrieb dieser Werke sind ein Vergehen derselben Art, wie die Einführung von in Frankreich gedruckten und im Auslande nachgedruckten Werken auf das Französische Gebiet.

Artikel 3.

Die in den vorstehenden Artikeln bezeichneten Vergehen sollen in Gemäßheit der Art. 427 und 429 des Strafgesetzbuchs bestraft werden.

Auch findet der Art. 463 desselben Gesetzbuchs Anwendung.

Artikel 4.

Die gerichtliche Verfolgung ist indeß nur zulässig, wenn die, in Bezug auf die in Frankreich veröffentlichten Werke, namentlich im Art. 6 des Gesetzes vom 19. Juli 1793 vorgeschriebenen Bedingungen, erfüllt sind.

Die Artikel 425, 427 und, so weit als hierher gehörig, 429 und 463 des Französischen Strafgesetzbuchs.

Neunzehnter Jahrgang

Artikel 425.

Jede Herausgabe von Schriften, musikalischen Compositionen, Zeichnungen, Gemälden oder jedes andern Erzeugnisses durch Druck oder Stich, ganz oder theilweise, durch welche die auf das Eigenthumsrecht der Verfasser sich beziehenden Gesetze und Reglements verletzt werden, ist Nachdruck und der Nachdruck ist ein Vergehen.

Artikel 427.

Die den Nachdrucker oder denjenigen, welcher den Nachdruck auf das Französische Gebiet einführt, treffende Strafe ist eine Geldbuße von 100 Francs zum Mindesten und 2000 Francs zum Höchsten und die den Verkäufer des Nachdrucks treffende Strafe eine Geldbuße von 25 Francs zum Mindesten und 500 Francs zum Höchsten.

Die Confiscation des nachgedruckten Werkes wird sowohl gegen den Nachdrucker als gegen denjenigen, der solchen einführt, und gegen den Verkäufer ausgesprochen. — Die Platten, Formen oder Matrizen der nachgedruckten Gegenstände werden ebenfalls confisziert.

Artikel 429.

In den in den obigen Artikeln vorgeesehenen Fällen wird der Erbs aus den confisierten Gegenständen dem Eigentümer zur Entschädigung für den erlittenen Vermögensnachtheil ausgehändigt; ein Mehreres an Entschädigung, oder, wenn ein Verkauf der confisierten Gegenstände nicht stattgefunden hat, die ganze Entschädigung wird im ordentlichen Verfahren festgestellt.

Artikel 463.

In allen Fällen, wo das Strafgesetzbuch die Gefängnisstrafe und die Geldstrafe ausspricht, sind, wenn milde Umstände eintreten, die Buchpolizeigerichte befugt, sogar bei Rücksichtnahme, das Gefängnis selbst unter 6 Tage und die Geldstrafe, selbst unter 16 Francs herabzusezen; die Gerichte können auch die eine oder die andere dieser Strafen besonders aussprechen und selbst an die Stelle der Gefängnisstrafe Geldstrafe setzen, doch darf die Strafe in keinem Falle unter die einfachen Polizeistrafen herabgehen.

Aus dem Gesetze vom 19. Juli 1793, 5. Februar 1810 und 1. Germinal des Jahres 13.

Das Autorenrecht wird durch das Gesetz vom 19. Juli 1793 und das Decret vom 5. Februar 1810 geordnet. Das Gesetz von 1793 hatte die Dauer dieses Rechts auf das Leben der Autoren und auf 10 Jahre nach ihrem Tode, zum Besten ihrer Erben und Fessionare, beschränkt. Das Decret von 1810 dehnt dasselbe auf die Witwe des Autors für ihre Lebensdauer, in sofern es im Ehevertrage stipulirt ist, und auf die Kinder des Autors für die Dauer von 20 Jahren aus.

Nach Inhalt desselben Decrets können sowohl die Französischen als die ausländischen Autoren jedes gedruckten oder in Kupfer gestochenen Werks ihr Recht einem Buchdrucker oder Buchhändler, oder jeder anderen, diesen substituirten Person, für sie selbst und ihre Rechtsnachfolger, abtreten.

Ein Decret vom 1. Germinal des Jahres 13, bezüglich auf die von verstorbenen Autoren hinterlassenen Werke, gewährt den Eigentümern derselben Kraft Erbrechts oder eines andern Rechtstitels gleiche Rechte wie dem Autor, jedoch gegen die Verpflichtung, die hinterlassenen Werke jedes einzeln abzudrucken.

Das Gesetz von 1793 knüpft die Ausübung des ausschließlichen Eigentumsrechts an die Bedingung, daß alle Werke des Geistes und der Kunst vorsichtigig bei der National-Bibliothek hinterlegt werden müssen.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Ungekommen in Leipzig am 24. u. 27. Decbr. 1852.

- Bethmann in Leipzig.
9721. Zeitschrift f. Pharmacie. Hrsg. v. H. Hirzel. 5. Jahrg. 1853. Nr. I. gr. 8. pro 12 Nrn. *1,-.
Brockhaus in Leipzig.
9722. Real-Encyclopädie, allgemeine deutsche f. die gebildeten Stände. Conversations-Lexikon. 10. Aufl. 55. Hft. Lex.-8. 1/2,-.
Büchting in Nordhausen.
9723. Continuations- u. Versendungs- Liste f. 1853. gr. 8. Geh. ** 6 N.
9724. Liste sämtl. deutschen u. m. Deutschland in Verbindung stehenden ausländ. Buch-, Antiquar-, Kunst-, Landkarten- u. Musikalien-Handlungen f. 1853. gr. 8. Geh. ** 6 N.
9725. Zahlungsliste. gr. 8. Geh. ** 6 N.
G. David's Verlag in Berlin.
9726. Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff- Verbindungen, die, in Deutschland u. den angrenz. Ländern. 16. Ausg. gr. 16. Geh. *1/3,-.
Decker'sche Geh. Überhöfbuchdr. in Berlin.
9727. Hubert, J. C. F., der heilige Adventsruf. Predigt. 8. Geh. 2 1/2 N.
9728. Kalender, vergleichender, f. 1853. 8. 1853. Cart. baar ** 17 1/2 N.
Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.
9729. Gerichtsaal, der. Zeitschrift f. volksthüm. Recht. Hrsg. von E. v. Jagemann. 5. Jahrg. 1. Hft. Lex.-8. pro 12 Hft. *4 2/3,-.
9730. Hessler, F., Commentarii et annotationes in Susrutae Ayurvedam. Fas. prior. Lex.-8. Geh. *2 1/2,-.
9731. Schauenburg, H., über Cholestearinbildung im menschl. Auge. Lex.-8. Geh. 3 N.
Hinze in Leipzig.
9732. Vidal (de Cassis), A., Abhandlung üb. die venerischen Krankheiten. Ins Deutsche übertr. v. e. prakt. Arzte. 2. u. 3. Lfg. gr. 8. Geh. Als Rest.
H. Hoffmann in Leipzig.
9733. Beyer's, M., allgem. Zeitung f. die deutschen Lands- u. Forstwirthe. Red.: Th. Kerndt. 30. Jahrg. Nr. I. gr. 4. In Comm. pro 1. Semester (26 Nrn.) *2,-.
Hoffmann'sche Verlagsh. in Stuttgart.
9734. Buch, das, der Welt; e. deutsches Familienbuch f. alle Stände. 1853. 1. Lfg. gr. 4. Geh. *1 1/2,-.
9735. Littrow, J. J. v., die Wunder d. Himmels ob. gemeinschaftl. Darstellung d. Weltsystems. 4. Aufl. bearb. von K. v. Littrow. 3. u. 4. Lfg. gr. 8. Geh. à 12 1/2 N.
9736. Magazin, deutsches, f. Garten- u. Blumenkunde. Hrsg. v. W. Neubert. Jahrg. 1853. 1. Hft. gr. 8. pro 1. Quartal (3 Hft.) 1 1/2,-.

Nichtamtlicher Theil.

Aufruf an die Herren Verleger.

Möchte es doch allen Herren Verlegern gefallen, vom Neuen Jahre ab durchweg nur auf Verlangen ihre Novitäten zu versenden. Es würde ihnen unnüge Mühe und uns Sortimentern außer der unnützen Mühe auch unnütze Fracht erspart werden. Es würde nicht unzweckmäßig sein, wenn sämmtliche Herren Collegen vom Sortimentshandel meiner, wohl von Allen als zeitgemäß anerkannten Aufforderung, sich anschlossen und die geehrte Redaction des Börsenblattes die Beitrittserklärungen, so wie sie eingingen, veröffentlichte.

Königsberg, 20. December 1852.

C. Th. Nürnberger.

Miscellen.

Die Redaction des Illustrirten Familienbuches, herausgegeben vom Österreichischen Lloyd in Triest, hat abermals eine Preisauflschreibung erlassen; diesmal nicht im Interesse der belletristischen Literatur, sondern um auch in dem belehrenden Theile der genannten Zeitschrift eben so Ausgezeichnetes, wie in dem unterhaltenden bringen zu können. Es ist außer dem üblichen Honorar von 40 fl. C.-M. per Druckbogen, ein erster Preis von fünfundzwanzig und ein zweiter Preis von fünfzehn Dukaten in Gold ausgesetzt worden für die zwei besten geschichtlichen oder historisch-biographischen Aufsätze, welche in gut lesbaren Reinschriften bis zum 31. März 1853 porto-

frei an die Haupt-Agentur des Oesterreichischen Lloyd in Wien, Hoher Markt Nr. 388, eingesandt werden, und zwar so, daß das Manuscript nur mit einem Motto bezeichnet, der Name des Verfassers aber in einem versiegelten, mit demselben Motto bezeichneten Briefe enthalten ist, wie solches bei Preisbewerbungen üblich ist. Der Umfang der einzureichenden Arbeiten darf höchstens anderthalb gewöhnliche Groß-Octav-Drückbogen, oder einen Groß-Quartbogen der genannten Zeitschrift umfassen, und es werden im Hinblick auf den Leserkreis Schilderungen einzelner wichtiger Ereignisse oder Charakteristiken und Parallelen, sowie Darstellungen interessanter Persönlichkeiten und Zustände am willkommensten sein, zumal derartige Stoffe dem Autor die beste Gelegenheit zur Entwicklung einer leicht fasslichen und dabei doch geistreichen und gediegenen Darstellung bieten. Ausgeschlossen sind: Bloße chronologische Aufzählungen, Mittheilungen von Urkunden, sowie Schriften über kirchliche und politische Streitfragen. Das Preistrichteramt haben die Herren Professor Albert Jäger, Theodor Georg von Karajan und Dr. Ferdinand Wolff, sämtlich Mitglieder der k. Akademie der Wissenschaften in Wien, übernommen. Ihre Entscheidung wird am 1. Juni 1853 durch die Zeitungen veröffentlicht werden. Sowohl die beiden gekrönten, als auch die sonst etwa zum Abdruck gegen das gewöhnliche Honorar geeignet erscheinenden Aufsätze bleiben zwei Jahre lang, also bis zum

1. Juli 1855, ausschließliches Eigenthum des illustrierten Familienbuches.

Möchte sich diese Preisausschreibung, namentlich auch außerhalb Oesterreichs, einer zahlreichen Beteiligung zu erfreuen haben!

Durch die preußische Post können nach dem neuesten Preis-Courant 1733 Blätter, davon 1228 in deutscher und 505 in fremden Sprachen, bezogen werden. Von den deutschen sind 275 politische, 163 nichtpolitische, aber steuerpflichtig und 490 nichtpolitisch und steuerfrei. Von den fremden sind 190 politische, 55 nichtpolitische steuerpflichtige und 260 nichtpolitische steuerfreie. Der gesammte Zeitungsverkehr umfaßt also 465 politische, 518 nichtpolitische steuerpflichtige und 750 nichtpolitische steuerfreie Blätter.

Der Zollverein fabricirt mit seinen etwa 160 Maschinenpapierfabriken und 1000 Bütteln jährlich etwa eine Million Centner Papier. Im Jahre 1799 ward in Frankreich Robert's Erfindung, Papier mittels Maschinen und in sehr langen Stücken zu verfertigen, patentirt und in England zuerst im Jahre 1803 in vervollkommeneter Weise in Anwendung gebracht. In Preußen erhielt im Jahre 1820 zuerst eine Actiengesellschaft in Berlin ein Patent auf eine Maschinenpapierfabrik, die mittels Dampfkraft in 14 Arbeitsstunden 100 Ries Papier lieferte, was damals enorm schien. (D.A.B.)

Anzeigeblaatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[12241.] Pesth, den 1. Jänner 1853.

P. P.

Durch Gegenwärtiges habe ich das Vergnügen, Ihnen anzugezeigen, daß ich nach Einholung obrigkeitlicher Genehmigung die meines sel. Vaters hier seit mehr als 50 Jahren bestehende und älteste Buchhandlung Ungarns, welche Ihnen unter den Firmen:

Joseph Eggenberger,
von 1837 aber;

Eggenberger & Sohn

vortheilhaft bekannt wurde, und nach dessen Tode, das war den 22. September 1850, laut meinem Circular vom 1. Jänner 1851 auf mich mit allen Activen und Passiven übergegangen ist, von heute an, unter eigener Firma:

Ferdinand Eggenberger

fortführen werde. Die Geschäfts-Verhältnisse bleiben dieselben, nur muß ich ersuchen, mich mit der Zusendung aller solcher Werke zu verschonen, welche ihrer Tendenz wegen in Oesterreich dem Verbote unterliegen könnten. Handlungen, welche dies nicht berücksichtigen, und mir doch derartige Neuigkeiten senden, mögen es sich selbst zuschreiben, wenn solche confisziert werden.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung und Ergebenheit.

Ferdinand Eggenberger.

[12242.] Saarbrücken, den 1. October 1852.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beeheire ich mich, Ihnen die ganz ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein seit 1. October 1849 für meine alleinige Rechnung unter der Firma „Arnold'sche

Buchhändl.“ bisher betriebenes Geschäft von heute ab unter der Firma:

J. G. Hintz in Saarbrücken
fortführen werde.

Zugleich muß ich bemerken, daß ich am 1. October 1849 das Geschäft von Herrn Arnold ohne Activa und Passiva übernommen habe, und mich also Rückstände aus früherer Zeit nicht verhüren.

Indem ich Sie höflichst bitte, von der Aenderung meiner Firma gefälligst Notiz nehmen zu wollen, empfehle ich mich Ihrem Wohlwollen bestens und zeichne

Hochachtungsvoll
J. G. Hintz.

[12243.] Zur Uebernahme von
Commissionen,

sowohl für österreichische als ausserösterreichische Buchhandlungen, empfehlen wir uns unter Zusicherung der promptesten Bedienung und billigsten Bedingungen.

Auch übernehmen wir Commissions-Artikel zum Debit für Oesterreich und Auslieferungslager gegen mäßige Vergütung.

Wien, 26. Novbr. 1852.

Jasper's Wwe. & Hügel.

Commissionaire

z. Z. für die geehrten Firmen:

André in Prag.
Baumgardten in Cracau.
Duyle'sche B. in Salzburg.
Emich's Sort.-B. in Pesth.
Emich's Verlag in Pesth.
Franck in Carlsbad.
Gieskowsky in Cracau.
Gross in Innsbruck.

Hoffmann in Tirnau.

Hölzel in Olmütz.

Jablonsky in Lemberg.

Kallenbach in Lemberg.

Kober in Tabor.

Löwenthal in Iglau.

Meiners & S. in Mailand.

Nitsch & Grosse in Brünn.

Pfaundler in Innsbruck.

Polatseck in Temesvár.

Prochaska in Teschen.

Rosenthal in Mistek.

Sabinsky in Wadovice.

Schröpfer in Ofen.

Stojanovits in Neusatz.

Teutsch in Bregenz.

Wild in Lemberg.

Witting in Innsbruck.

Fertige Bücher u. s. w.

[12244.] Bei Johann Miliowski in Lemberg ist in Commission erschienen und nur für feste Rechnung zu beziehen:
Historia naturalna zwierząt ssacych dzikich Galicyjskich zawierająca dokładne opisanie zwierząt ssacych krajowych tudzież ciekawe postrzeżenia nad sposobem dwudziestoletnich badań i doświadczeń, robionych w naturze i w wielkiej przeszło 500 rożnorodnych zwierząt liczącej menażery. Przez Stanisława Konstantego z Siemuszowic Piekruskiego, członka wielu uczonych Towarzystw i t. d. 8. maj. Lwów, 1853. Nakładem autora. — Preis 1 fl 10 Sgr. mit 33½ % Rabatt.

[12245.] Neue Musikalien

Novaliste No. 1.

von

B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 1. Januar 1853.

Beyer, Ferd., Repertoire des jeunes Pianistes. Op. 36. No. 30. Othello de Rossini. No. 31. Rigoletto de Verdi. à 45 kr.

Coen, Ch. E., Polka. 27 kr.

De Beriot, Ch. V., Caprice-Etude. Op. 1. 54 kr.

Donizetti, G., Marino Faliero, Opéra pour Piano seul. 5 fl. 24 kr.

Duvernoy, J. B., Hélène, Schottisch. 27 kr. — — Sylvia, Polka-Mazurka. 27 kr.

Grisar, A., Ouverture de l'opéra: Le Carillonner de Bruges. 45 kr. av. accomp. de Violon. 1 fl.

Kircher, J., 4 Tableaux caract. de la Suisse. Op. 7. 1 fl. 30 kr.

Pasdeloup, J., Préciosa, Schottisch. 27 kr.

Schubert, C., La marchande de Violette, Quadrille. Op. 161. 36 kr.

Steinhart, W., Polka-Mazurka. (Rheinländer. No. 152.) 18 kr.

Strauss, J., Polka, Indienne. 27 kr.

Talexy, A., Galathée, Polka-Mazurka. 36 kr.

Wallerstein, A., Album 1853, 6 Nouvelles. Danses élégantes. 1 fl. 48 kr.

Burgmüller, Fréd., Fleurs mélodiques, 12 Morceaux faciles. Op. 82. à 4 mains: No. 1. Cavatine de la Niobe. No. 2. Barcarolle de Bellini. No. 3. Rondino-Valse. No. 4. Fantaisie sur la Marche du Crocio. à 54 kr.

Mozart, Sonates pour Piano & Violon, Nouv. Edition. No. 1—6. à 1 fl. 30 kr.

De Beriot, Ch., 10 Etudes mélod. Op. 77. No. 2. N. A. mit sep. Violinstimme. 2 fl. 42 kr. — id. die Violinstimme allein. 54 kr.

Singer, E., La Sentimentale, Fantaisie pour Violon av. Piano. Op. 13. 1 fl. 12 kr.

Küffner, J., Répertoire de nouv. Danses. Cah. 9, pour Violon seul, pour Flûte seule, pour Guitare seule, pour Clarinette seule à 36 kr.

— — Délassements pour 2 Flûtes. Cah. 5. La Sonnambula. 54 kr.

Adam, Ad., Die Nürnberger Puppe. (La Poupee de Nuremberg.) Vollst. Clav.-Ausz. 4 fl. 48 kr.

Steinkühler, E., 6 Lieder für Soprano oder Tenor mit Pianoforte. Op. 24. 1 fl. 21 kr.

Witt, L. Fr., 3 Lieder für 1 Singstimme mit Pianoforte. Op. 42. 54 kr.

In 14 Tagen erscheint:

Leonard, M., 24 Etudes classiques pour Violon seul, ornées du Portrait de l'auteur. Op. 21. 3 fl. 36 kr.

Tulou, J. L., Méthode progressive et raisonnée, adaptée pour l'enseignement au conservatoire de musique à Paris. (Flöten-Schule etc.) Op. 100 9 fl.

[12246.] Katholische Predigtwerke.

Nachstehende Predigten unseres Verlages lassen wir in den gelesenen Blättern neuerdings anzeigen und bitten wir jene Handlungen, welche sich für den Vertrieb bemühen wollen, zu Cond.-Beschreibungen sich des Naumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Allioli, Dr. J. F., Predigten. gr. 8. 211 S. 1847. Geh. 1 fl. oder 20 Ng. Königsdorfer, M., Christenlehren. Nach dem kleinen Schulkatechismus bearb. und seiner Pfarrgemeinde vorgetr. Sechste Auflage. Zwei Bände. gr. 8. Mit dem Bilde des Verfassers. 1846. geh. 2 fl. 30 kr. oder 1 fl. 20 Ng.

Mayr, F. S., Benefiziat und vorm. Stadt-pfarrer in Landsberg, Homilien über die sonntäglichen Episteln des Kirchenjahrs. Verfaßt und vorgelesen von ic. ic. Mit bischöfl. Augsburg. Approbation. gr. 8. 2 Bde. 501 S. 1844. 2 fl. 24 kr. ob. 1 fl. 15 Ng.

Psingstpredigten. Herausgegeben zum Besten des Missionsvereins in der Erzdiözese München-Freising. (Aus dem schriftlichen Nachlaß eines ausgezeichneten Predigers.) 2 Lieferungen. 12. 222 S. 1850. 57 kr. oder 18½ Ng.

Cerier, Claudius, Priester der Gesellschaft Jesu, Predigten auf die Feiertage der seligsten Jungfrau Maria. Aus dem Französischen übersetzt. Neu bearbeitet von Christian Oberendorfer, Pfarrer in Feldheim. 12. 165 S. 1851. geh. 48 kr. oder 15 Ng.

Wankmüller, F. J., Pfarrer in Straß, ein Kirchenjahr. Predigten, Homilien und Exhortationen auf alle Sonntage und die meisten Feiertage des kathol. Kirchenjahres. In vier Lieferungen. 12. 1851. geh. Jede Lieferung 48 kr. oder 15 Ng.

V. Schmid'sche Buchhandlung
(J. G. Kremer)
in Augsburg.

[12247.] Spremberg b. Bautzen, d. 20. Dec. 1852.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, die Herren Sortimentshändler auf folgendes in meinem Verlage erscheinende, höchst interessante Werk aufmerksam zu machen und dasselbe Ihrer gütigen Verwendung ganz besonders zu empfehlen:

Preußens denkwürdigste Kirchen und interessanteste Schauplätze. Mit vielen Abbildungen. In vierwöchentlichen Lieferungen von 2 Bogen Text mit 2 Lithographien. Groß IV. 12 Liefer. bilden einen für sich bestehenden Band. Preis der Lieferung: 5 Ng.; 3 Ng. 4 fl. netto, gegen baar mit 40% Rabatt.

Von der ersten Lieferung stehen Ihnen in möglicher Anzahl Exemplare à Cond. zu Diensten, die Fortsetzung kann ich jedoch nur auf feste Rechnung geben.

Ferner:

Das Erntefeld. Eine Monatschrift für Geist und Herz.

Hiervom erscheint monatlich eine Lieferung in groß IV., enthaltend: 2 Bogen Text und 2 mit ganz besonderem Fleiß gearbeitete Lithographien nebst mehreren Holzschnitten. Dem 12. Heft wird eine wertvolle Prämie gratis beigegeben.

Preis der Lieferung: 2½ Ng.; 1½ Ng. netto; gegen baar mit 50%.

Hiervom liefere ich auf Verlangen in möglicher Anzahl Probenummern, die Fortsetzung jedoch nur fest.

Indem ich Ihnen zugleich die ergebene Mittheilung mache, daß Herr Th. Thomas in Leipzig die Güte gehabt hat, meine Commissionen zu übernehmen, füge ich nur noch die collegialische Bitte hinzu, mich mit recht zahlreichen Bestellungen zu erfreuen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
G. Aug. Ludw. Donath.

[12248.] Bei Ch. E. Kollmann in Leipzig ist so eben erschienen:

Alex. Dumas
Schriftsteller.

Neue Reihe.

Herausgegeben

von
Ferdinand Heine
und
Dr. A. Diezmann.

1. 2. Bändchen.

Frank Laquedem.

Großes Phantasiegemälde.

1. 2. Bändchen. (Schillerformat) 10 Ng.

[12249.] Bei Wold. Devrient in Danzig erschien so eben:

H. R. Genée's Taradey.

(Neuer humorist. u. fein illustr. Führer durch Danzig und seine Umgegend. Beschreib. der Stadt u. alles Sehens- u. Wissenswürdigen. — Charakteristiken und Enthüllungen. — Deßentliches wie Geheimes.) gr. 12. Druck von Giesecke und Devrient in Leipzig. Eleg. brosch. 1½ fl.

E Enferteren Handlungen, welche mit Danziger Verhältnissen befriedete Kunden bedenken können, bitte ich à Cond. zu verlangen.

[12250.] CORRECTED to JANUARY 1853.

LONDON

CATALOGUE OF PERIODICALS,

Newspapers and Stamped Publications,

FOR THE YEAR 1853:

TO WHICH IS ADDED,

A LIST OF PRINTING SOCIETIES AND CLUBS;

ALSO,

The Transactions of Various Societies,

Specifying the Last Part published, and Price.

12th Edition. Royal-Octavo.

London. Longman, Brown & Co.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[12251.] *Tauchnitz Edition.*

Unter der Presse:

Lady-Bird

by

Lady Georgiana Fullerton.

Leipzig, den 27. December 1852.

Bernhard Tauchnitz.

[12252.] In Commission erscheint bei mir:
* M. Beyer's allgem. Zeitung für die
deutschen Land- und Forstwirthe.
Herausgegeben von Dr. Theod. Kerndt.
30. Jahrg. 1853. 52 No. in 4. Preis 4 $\frac{1}{2}$
mit 25 %.

* Dr. Kerndt's polyt. Centralhalle.
Jahrgang 1853. 52 No. 8. Preis 3 $\frac{1}{2}$
10 Ngr mit 25 %.

Probe-Nummern sind an alle Sortiments-
buchhandlungen versendet worden und stehen in
größerer Anzahl auf Verlangen zu Diensten.

Fortsetzungs-Bedarf von Nr. 2 ab ver-
sende ich nur auf Verlangen in feste Rech-
nung.

NB. Beide Journale sind in Preußen
steuerfrei.

Leipzig, d. 25/12. 1852.

Mob. Hoffmann.

[12253.] **Berliner Feuerspritze.**
Löschblatt für brennende Fragen.
Auflage 6000.

Redigirt von E. Kossak.

Vom 1. Januar 1853 wöchentlich einmal
(Montag früh) in einem Bogen gr. Folio.
Inserate die 4gespaltene Petit-Zeile 1½ Sgr.
Abonnementspreis pro Quartal von 13 Num-
mern 22½ Sgr.
Einzelne Nummern 2½ Sgr.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass
diese politisch-belletristische Zeitschrift Be-
sprechungen über Theater, Kunst, Leben
und Gesellschaft, Kritiken etc. enthält und (in
der Nacht gedruckt)

am Montag früh hier erscheint, wo
keine einzige Zeitung (des Sonntags
wegen) herauskommt, wir daher einzig
und allein die telegraphischen Depeschen,
so wie die neuesten und politischen
Nachrichten 24 Stunden früher als
jede andere Zeitung bringen.

In Folge dieser Einrichtung hat das Blatt
als Ergänzung zu allen Zeitungen hier einen
ungemeinen Anklang gefunden, und sind ganz
besonders

Inserate von ausserordentlicher
Wirkung,

da dieselben 6 Tage lang in den Händen des
Publicums bleiben, ohne durch neue geschwächt
zu werden. Das Blatt wird, ausser an die
regelmässigen Abonnenten, auf sämmtlichen
Berliner Eisenbahnhöfen wöchentlich in 700
bis 1000 Exemplaren einzeln à 2½ Sgr ver-
kauft. — Die 4gespaltene Petit-Zeile kostet
nur 1½ Sgr.

Die Zeitschrift selbst geben wir Ihnen
mit 33½ %, also mit 15 Sgr netto quartaliter.

Unterziehen Sie sich der Mühe des
Abonnentensammelns und beziehen Sie die
Exemplare durch die Post, so vergütigen
wir Ihnen pro Exemplar quartaliter (wie beim
Kladderadatsch) 4 Sgr., wenn Sie uns
die betreffende Postquittung zur Ansicht
einsenden.

Wir ersuchen Sie um Mittheilung über
die Hilfsquellen, welche Sie zur energischen
Verwendung für das Blatt bedürfen, und
stellen Ihnen Anzeigen, Placate, Inserate
und Probenummern gern zu Diensten.

Berlin, den 20. December 1852.

Hochachtungsvoll und ergebenst
A. Hoffmann & Co.

[12254.] Die III. Lieferung der
Algæ marinae siccatae. Mit Text
von Rabenhorst und von Martens,
herausgegeben von Hohenacker,
gleich den früheren 50 species enthaltend,
wird im Januar k. J. fertig und sind Exemplare
derselben gegen baar (à 3 $\frac{1}{2}$ 24 Ngr netto)
zu verlangen.

Esslingen, Decbr. 1852.

Conr. Weyhardt.

[12255.] P. P. Beim bevorstehenden Ablauf des Quartals er-
laube ich mir, Ihnen die ganz ergebene Mit-
theilung zu machen, daß das in meinem Ver-
lage erscheinende

Volksblatt für Stadt und Land,
redigirt von Philipp Mathius, auch im nächsten Quartal des Stempels halber
nur gegen baar gegeben wird. Dasselbe er-
scheint wie seither in zwei Bogen wöchentlich.
Die Stempelsteuer wird mit 2½ Silbergroschen
aufgeschlagen und der Preis bleibt für's vier-
teljahr 22½ Sgr. (17½ Sgr. baar.)

Die geehrten Handlungen, welche Fort-
setzung gebrauchen, wollen diesebe gegen baar
verlangen, da ich unverlangt zur Fort-
setzung des Stempels wegen Nichts versenden
kann.

Zugleich empfehle ich Ihnen das Volks-
blatt zu Inseraten von Werken aus dem Ge-
biete der christlichen Theologie, Pädagogik und
Volksliteratur mit dem Bemerk, daß nur
Schriften conservativer oder positiver
Tendenz mit Erfolg inserirt werden. Die In-
sertionsgebühren betragen 2 Sgr. die Zeile.

Besondere Beilagen werden nur, falls sie
geeignet sind und nach Einsendung ei-
nes Probeabdrucks den 550 durch den Buch-
handel gehenden Exemplaren gegen Vergütigung
von 20 Silbergroschen beigefügt.

Hochachtungsvoll
Halle, den 28. December 1852.

ergebenst

Richard Mühlmann.

[12256.] Westfälisches Kirchen- und Volks-
blatt.

Beide Blätter werden auch für 1853 in
ungeänderter Weise fortsetzen; ebenfalls
bleibt der Preis derselbe, nämlich 2 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr
incl. Stempelsteuer und für das Volksblatt apart
20 Sgr incl. Stempelsteuer. Fortan, wie auch

im vergessenen Semester, wird die Expedition
regelmässig wöchentlich geschehen und bitte ich,
um die Blätter gehörigen Orts bekannt wer-
den zu lassen, davon Probenummern zu verlan-
gen. Besonders noch eignen sich die Blätter
für theolog. Journal-Zirkel.

Paderborn, Decbr. 1852.

Ferd. Schöningh.

Angebotene Bücher.

[12257.] **Preis-Ermäßigung!**

Von nachstehenden Werken übernahm ich
theilweise die Reste der resp. Auflagen, theil-
weise grössere Partien, und erlaubte dieselben
gegen baar zu den beigesetzten Preisen:
*Taciti opera ex rec. Ernest. rec. J. Bek-
kerus. In us. scholar. (Berlin 1835). Ldpr.
1½ 4 β , à 8 Sgr.*

*Milutinowitsch, Volkslieder der Mon-
tenegriner und herzegow. Serben. In d.
Orig.-Spr. (Leipz. 1837). 21 Bog. br. gr. 8.
Ldpr. 2 4 β , à 12 Sgr.*
*Hist. Ehrentempel der Gesellsch. Jesu.
(Wien 1841). 11½ Bog. br. gr. 8. Ldpr.
18½ Sgr, à 5 Sgr.*

*Johannes Secundus, Küsse. U. d. Lat.
(mit gegenüberst. Texte) von F. Passow.
(Leipz. 1807.) br. gr. 8. Ldpr. 12½ Sgr,
à 5 Sgr.*

*Des Heil. Thomas von Aquino Aus-
legung des apostol. Glaubensbekenntnisses.
(Dresden 1836). 6 Bog. Hdbb. à 4 Sgr.*

*J. Feigerle, hist. vitae SS. Thomae a
Villanova, Thomae Aquin. et Laur. Justini-
niani, in us. cleri proposita. (Wien 1839)
30 Bog. gr. 8. Ldpr. 1½ 4 β , à 10 Sgr.*

*Köln's Carnaval, wie er war, ist und
sein wird. Vom Magister loci. (Köln
1840.) 13½ Bog. (Titelbild u. Vign.)
br. gr. 12. Ldpr. 1 4 β , à 5 Sgr.*

*J. H. Henne's, Geschichte der Grafen von
Nassau. 1. Thl. Bis z. J. 1255. (Mit
Urkunden.) (Köln 1842.) 10 Bog. br.
gr. 12. Ldpr. 22½ Sgr, à 5 Sgr. (Mehr
als dieser 1. Thl. erschien nicht.)*

*Hömberg, Einette, Biographien berühm-
ter Griechen, in genauer Verbindung mit
der gleichzeit. Gesch. Griechenlands dargest.
2 Bde. (Crefeld 840. u. 41.) 58 Bog. br.
Ldpr. 3½ 4 β , à 10 Sgr.*

*Museum, allgemeines belletristisches, in
verschied. Sprachen. Unterhaltungsliteratur
des In- u. Auslandes mit gegenübersteh.
Uebersetz. Herausgeg. v. J. Cramer. 1. Bd.
6 Hefte. (Crefeld 845.) geh. hoch 4.
Ldpr. 1 4 β , à 8 Sgr.*

*Hl. Augustinus, Freiheit des mensch.
Willens u. göttl. Gnade. U. d. Lat. von
J. Widmer. 9 Bde. (Luzern 824.) br.
gr. 8. Ldpr. 2½ 4 β , à 9 Sgr.*

*F. Baader, über den Begriff des gut- oder
positiv- u. des nichtgut- oder negativ-ge-*

wordenen endlichen Geistes. (Luzern 829.) br. Ldpr. 10 Sgr., à 3 Sgr.

Bonndon, H. M., die Liebe Jesu im allerh. Altarsakamente. A. d. Franz. (Luz. 830.) br. Ldpr. 15 Sgr., à 3 Sgr.

P. Canisius, christkatholischer Fasten-Unterricht, enth. die fünf Hauptstücke der christkathol. Religion u. einen vollständ. Beicht- u. Communionunterricht aus Overbergs Katechet. Werke, nebst Anhang von Andachtstübungen f. d. kath. Jugend. (Luz. 826.) pr. Duxend 9 Sgr.

J. F. Knapp, Regenten- u. Volksgeschichte der Länder Cleve, Mark, Jülich, Berg und Ravensberg. Von Karl d. Gr. bis auf die Vereinigung mit d. preuß. Monarchie (v. 768—815.) 3 Bde. gr. 8. Ldpr. 4½ Sgr., à 25 Sgr.

Thomas von Kempis, Gebete und Be- trachtungen von d. Leben u. d. Wohlthaten unsr. Heilandes Jesu Christi, übers. u. mit e. Anhang Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht-, Communion- u. Vesperandachten ic. zum Theil aus d. übrig. Werken d. Thomas v. K. vermehrt v. Joboc Egli. 2. Ausg. (Luzern 836.) 18½ Bog. und Titelb. gr. 12. Heraabges. Ladenpr. 15 Sgr., à 6 Sgr.

Sailer, J. M., das Auge Gottes. N. Aufl. (Luz. 821.) 12. à ¾ Sgr.

— dess. Gastpredigten in der Schweiz, gehalt. im J. 1812. (Luz.) Origin.-Ldpr. 25 Sgr. Heraabges. Ldpr. 10 Sgr., à 3 Sgr.

— dess. Entwurf eines Handbüchleins für Beichtende. (Luz.) pr. Duxend à 4½ Sgr.

Erasm. v. Rotterdam, Gut-Tod-Büchlein od. Anweis., wie man sich zum Tode vorzubereiten habe. Neu herausg. v. J. Ackermann. M. Titelb. (Luz. 844.) Ldpr. 6½ Sgr., à 2½ Sgr.

Widmer, J., Parakletus des Erasmus von Rotterdam od. Ermahnung z. Studium der christl. Philosophie. (Luzern 820.) Ldpr. 1½ Sgr., à 7½ Sgr.

Die Chinesen wie sie sind. Neue Uebersetz. u. Bearb. d. Werkes v. L. Lay: The Chinese as they are. Von J. Wilfert. (Cref. 1844.) 9½ Bog. u. 20 Bild. br. Ldpr. 1 Sgr., à 7½ Sgr.

Confucius und Mencius, die 4 Bücher der Moral und Staatsphilosophie China's. A. d. Chines. nach der franz. Uebers. d. M. J. Pauthier. (Cref. 1844.) 23½ Bog. br. Ldpr. 1 Sgr., à 7½ Sgr.

Schi-King, od. chines. Lieder, gesamm. von Confucius. Neu und frei nach La Charme's lat. Uebertr. bearb. (Cref. 1844.) 7½ Bog. br. Ldpr. 1 Sgr. à 7½ Sgr.

Edin, December 1852. — J. M. Heberle.

[12258.] Nürmberger in Königsberg öffert: 1 Conversationslexicon der Gegenwart.

[12259.] Nachstehende Verlagswerke der Akademischen Buchdruckerei — University-Press — in Oxford, sind durch den Unterzeichneten zu den beigefügten bedeutend herabgesetzten Preisen, jedoch nur auf feste Rechnung, zu beziehen:

Abdollatiphi Bagdadensis Vita, Auctore Ibn Ali Osaiba. E Codd. MSS. Bodl. ed. J. Mousley. 4. 1808. Ladenpreis 2 Sgr.

à 20 Sgr. netto.

Albucasis de Chirurgia Arab. et Lat. cura J. Canning. 2 Bände. 4. 1778. Ladenpreis 8 Sgr. à 2 Sgr. 20 Sgr. netto.

Ali Ebn Abi Talebi Sententiae Arab. et Lat. E Codd. MSS. descriptis, Latine vertit et Annotat. illustravit C. van Waenen. 4. 1806. Ladenpreis 6 Sgr. à 20 Sgr.

à 1 Sgr. 10 Sgr. netto.

Buxtorfii, J., Manuale Hebraicum et Chaldaicum 12 mo. 1807. Ladenpreis 1 Sgr. 20 Sgr.

à 10 Sgr. netto.

Evangelia Versionis simplicis Syriacæ collata cum duobus Codd. MSS. Biblioth. Bodl. etc. a R. Jones. 4. 1805. Ladenpreis 3 Sgr. 15 Sgr. à 20 Sgr. netto.

Harethi, Moallakah, cum Scholiis Zouzenii. E Codd. Ms. Arab. edidit, vertit et illustravit W. Knatchbull. 4. 1820. Ladenpreis 1 Sgr. 10 Sgr. à 10 Sgr. netto.

Hyde, Syntagma Dissertationum. Cum Appendix de Lingua Sinensi, etc. Recognovit G. Sharpe. 2 Bde. 4. 1767. Ladenpreis 35 Sgr. à 6 Sgr. 20 Sgr. netto.

Reay, St., Narratio de Josepho, e sacro Codice desumpta, notisque instructa. 1822 et Textus Hebraicus. 1840. 12. Ladenpreis 2 Sgr. à 10 Sgr. netto.

Woide, Appendix ad Edit. N. T. e Codd. MS. Alexandrino. Folio 1799. Ladenpreis 14 Sgr. à 3 Sgr. 10 Sgr. netto.

Appollonii Rhodii Argonauticorum libri IV. Edidit J. Shaw. 2 Bde. 8. 1779. Ladenpreis 4 Sgr. à 10 Sgr. netto.

Archimedis Opera. Ex rec. J. Torelli. Folio 1792. Ladenpreis 14 Sgr. à 1 Sgr. 20 Sgr. netto.

Aristotelis Ethicorum Nicomacheorum Libri X. Recognovit, notis variorum suisque illustravit E. Cardwell. Tomus II.: Animadversiones. 8. 1830. Ladenpreis 3 Sgr. 10 Sgr.

à 1 Sgr. netto.

Aristoteles. — Riccoboni Paraphrasis in Rhetoricam Aristotelis. 8. 1819. Ladenpreis 2 Sgr. 5 Sgr. à 10 Sgr. netto.

Caesaris, C. Julii, Commentarii, juxta Ed. Oudendorpii. 8. 1780. Ladenpreis 2 Sgr. à 10 Sgr. netto.

Conciones et Orationes ex Historicis Graecis Excerptae. 12. 1815. Ladenpreis 2 Sgr. 20 Sgr. à 10 Sgr. netto.

Conciones et Orationes ex Historicis Latinis Excerptae 12. 1820. Ladenpreis 1 Sgr. 20 Sgr. à 10 Sgr. netto.

Epicteti Enchiridion, Cebetis Tabula, Prodicci Hercules et Theophrasti Characteres Ethici. Gr. et Lat. per J. Simpson. 8. 1804. Ladenpreis 2 Sgr. à 10 Sgr. netto.

Flori, L. A., Epitome Rerum Rom. juxta Ed. Dukeri. 12. 1807. Ladenpreis 1 Sgr. 10 Sgr. à 10 Sgr. netto.

Livii Patavini Historiarum quae supersunt, ex rec. A. Drakenborchii. 6 Bde. 12. 1813. Ladenpreis. 7 Sgr. à 25 Sgr. netto.

Sigonii, C., Fasti Consulares ac Triumphi acti a Romulo Rege usque ad Ti. Caesarem. 12. 1801. Ladenpreis 2 Sgr. à 10 Sgr. netto.

Plutarchi Opera exceptis Vitis reliquia. Edidit Daniel Wyttensbach. Cum Ind. Graec. 8 Bde. 4. 1795—1830. Ladenpreis 131 Sgr. à 20 Sgr. netto.

— 15 Bde. 8. Ladenpreis 48 Sgr. à 13 Sgr. 10 Sgr. netto.

Joannis Scapulae Lexicon Graeco-Latinum. Indici Graeco inseruntur aliquot Verborum millia e Scotto, Bastio aliisque. Folio 1820. Ladenpreis 24 Sgr. 15 Sgr. à 3 Sgr. 10 Sgr. netto.

Stackhouse, J., Illustrationes Theophrasti. 8. 1811. Ladenpreis 2 Sgr. 10 Sgr. à 10 Sgr. netto.

Strabonis Rerum Geographicarum Libri XVII. Gr. et Lat. cum Variorum Animadversionibus. Ed. T. Falconer. 2 Bände. Folio 1807. Ladenpreis 33 Sgr. 10 Sgr. à 5 Sgr. netto.

— mit weitem Rande. Ladenpreis 53 Sgr. 10 Sgr. à 6 Sgr. netto.

Toupii, J., Emendationes in Suidam et Hesychium, et alias Lexicographos Graecos. 4 Bde. 8. 1790. Ladenpreis 8 Sgr. à 20 Sgr. netto.

Tyrwhitt, T., Conjecture in Aeschylum, Euripidem et Aristophanem. Accedunt Epistles Diversorum ad Tyrwhittum. 8. 1822. Ladenpreis 1 Sgr. 25 Sgr. à 10 Sgr. netto.

Harmonia Evangeliorum juxta Sectiones Ammonianas et Eusebii Canones. 4. 1805. Ladenpreis 4 Sgr. à 20 Sgr. netto.

Brandley and Bliss's Astronomical Observations. 2 Bde. Folio 1798 und 1805. Ladenpreis 26 Sgr. 20 Sgr. à 6 Sgr. 20 Sgr. netto.

Wie bemerk't sind vorstehende Preise sämtlich netto und können selbst bei Baarbezug bessere Bebingungen nicht gestellt werden. Dem Publicum gegenüber sind diese Werke als im Preise herabgesetzt nicht angezeigt und da die Anzahl der Exemplare limitirt ist, so werden obige Preise auch nur auf eine unbestimmte Zeit gelten. Sämtliche Werke sind in gutem Zustande und roh.

Gefällige Bestellungen erbitte mir durch meinen Commissionär, Herrn Friedrich Fleischer in Leipzig, und werden solche s. B. von hier aus, franco Leipzig, effectuirt werden.

Oxford, im December 1852. — J. H. Parker, Universitäts-Buchhändler.

[12260.] Friedrich Voigt in Leipzig öffnet zu beigeschickten billigen Baarpreisen: Der Arzt in der Kinderstube, oder treuer Rathgeber, wie sich sorgsame Mütter bei den frankhaften Zufällen der Kinder, namentl. bei den Schwämmchen, dem Schluchzen und Gähnen, dem Durchfalle, dem schweren Zahnen u. den Krämpfen zu verhalten haben u. welche Mittel gegen diese Leiden anzuwenden sind. Nebst Worten d. Belehrung üb. Selbststellen, Wahl d. Ammen u. Entwöhnung d. Kinder von Dr. Ph. W. Leipz. 1838. 8. br. (11½ Ngr.) für. 2 Ngr. und 7/6 Erpl. 10 Ngr. baar. Für Baumeister, Bauherren und Hausbesitzer. Ein untrüglich sicheres Mittel wider den Hausschwamm von Dr. Aug. Heinrich. Preis (10 Ngr.) versiegelt für 2½ Ngr. und 7/6 Erpl. f. 10 Ngr. baar.

Geheimnisse a. d. Leben eines Leipziger Fiacres. Ein Genrebild von J. Hufschabek. Mit col. Tittelvignette. Sauber broch. (7½ Ngr.) für 2½ Ngr. baar.

Lanzac, Aug., die genauesten Angaben der Königl. Sächs. neuen Münzen, sowie von deren Schrote u. Korne. Leipz. (A 4) f. 2 Ngr. baar.

Marker, J. C., die vorzüglichsten Mittel gegen die Kopf- und Zahnschmerzen, sowie auch das richtige Verhalten beim Schnupfen. 2. Aufl. Leipz. 1849. 8. br. (10 Ngr.) für 2½ Ngr., 7/6 Erpl. für 12 Ngr. baar.

Leipziger Spaßvögel. Eine Sammlung der pickantesten Anekdoten, Schnurren, Witze u. s. w. 2 Hefte (15 Ngr.) für 2½ Ngr. und 7/6 Erpl. f. 10 Ngr. baar.

Gesuchte Bücher.

[12261.] Gerh. Stalling in Oldenburg sucht u. sieht Öfferten entgegen:
1 Biblia Parallelia harmonico-exegelica, oder die übereinstimm. u. sich selbst erklärt. heilige Schrift. A. u. N. Testament von C. F. Wilisch. 4 Bände. gr. Fol. Freiberg. (Breitkopf & Härtel). 6 v. — (Fehlt bei Breitk. & H.)

[12262.] D. Nutt in London sucht:
1 Miscellanea physico-mathematica. Taurini 1759.
1 Mélanges de Philosophie et de Mathématique de la Soc. Royale de Turin. 4 vols. 1760—73.

[12263.] Wilh. Engelmann in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Romus, I. Bd. (früher Kosska.)

[12264.] O. Labuske in Hameln sucht für seine Bibliothek eine Anzahl guter, neuer, englischer Romane, zu billigen Preisen, wenn auch schon gebraucht.

[12265.] Nürnberger in Königsberg sucht: 1 Buch der Welt. Alle Jahrgänge.

[12266.] Williams & Norgate in London suchen:
1 Köppen, Anmerk. z. Ilias. 6. Band.
1 Erdmann, Expeditio Russorum Berdaeum versus. Pars I. Kasan 1826.
1 Scholz, über Testaments-Vollzieher.
1 Meidinger, Icones Piscium Austr.
1 Waagen, über die Berliner Gemäldegallerie.
1 Lachmann, de fontibus Livii hist. I.
1 Schreiber, Protheus. (Wien, Heubner.)

[12267.] M. Asher & Co. in Berlin suchen:
1 Naugerius, Andr., opera cur. Jo-Ant. et Cajet. Vulpis fratribus. Patavii 1718. gr. 4.
1 Bibliothek der schönen Wissenschaften, herausg. v. W. Engelmann. 1. Bd.

[12268.] Die G. J. Edler'sche Buchhandlung in Hanau sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Unsere Zeit oder geschichtl. Uebersicht der merkwürdigsten Ereignisse von 1789—1830 nach den vorzüglichsten franz. Werken bearbeitet von einem ehemaligen Officier der Kaiserlich franz. Armee. Mit Kupf. cplt. Stuttg. 1826—30.

[12269.] Julius Springer in Berlin wünscht Öfferten von:
1 Ranke, histor.-polit. Zeitschrift. cplt.

[12270.] R. Sammer in Wien sucht und sieht Öfferten entgegen:
1 Voltaire, oeuvres. Tome. 6. gr. 8. Gotha 784.

1 Goethe, sämmtl. Werke. Band 8. u. 41. Taschenausg. Stuttg. 828.

[12271.] K. Kapp in Tilsit sucht u. bittet um vorherige Preisangabe:
1 Kayser, Bücherlexicon mit allen Supplementen.
1 Hinrichs, Bücherverzeichnis. 1847—52.
1 Engelmann, Kataloge der Hauptzweige.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12272.] Zurück erbitten wir recht halb: alle remittirbaren, à Condition empfangenen Exemplare von:

Hagen, Handbuch der Wasserbaukunst. II. Theil. 1. und 2. Band. indem die Auslage zu Ende geht.

Nach der Ostermesse können wir keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Der 1. Theil des Werkes wurde kürzlich in 2. Auflage versendet und vom 3. Bande des II. Theils ist noch genügender Vorrath vorhanden. Königsberg, 25. Dec. 1852.

Gebr. Vorsträger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[12273.] Gehilfen-Stelle offen.

Ich suche als zweiten Gehilfen einen noch jungen Mann, welcher mit den nötigen Fähigkeiten, Eifer und Siebe zum Geschäft verbündet, wogegen ihm die freundlichste Aufnahme zugewichert wird. Austragende, mit den nötigen Zeugnissen versehen, wollen sich direct an mich wenden.

Schleiniger Eintritt wird gewünscht
G. A. Gran in Hof.

[12274.] Offene Stelle.

In einer größern Buchhandlung der Rheinprovinz ist eine Stelle offen. Junge Männer, die nicht erst aus der Schule treten, und Lust hierzu haben, belieben sich, unter Einsendung der Copie ihrer bisherigen Zeugnisse, sub T. L. F. # 40. franco, an die Redaction dieses Blattes zu wenden. —

[12275.] Offene Volontairstelle.

Zum sogleichen Antritt wird von einer Leipziger Buchhandlung ein junger Mann als Volontair gesucht, dem, wenn er brauchbar ist, alsbald eine salarirte Stellung zugewiesen werden soll. Näheres durch die Redaction.

[12276.] Lehrlingsgesuch.

In einem lebhaften Sortimentsgeschäft in einer Stadt in der Rheinprovinz wird ein Lehrling gesucht, welcher die nötigen Schulkenntnisse und ein gesättigtes Kauferei besitzt. Nähere Auskunft ertheilt Herr Friedrich Fleischer in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[12277.] Kunst-Anzeige.

Montag, den 7. Februar 1853 beginnt durch die unterzeichnete Kunsthändlung die Versteigerung der bedeutenden Sammlung von Kupferstichen der verschiedenen Schulen älterer und neuerer Zeit, des verlebten

f. b. Kämmerers und Staatsrathes ic.

Freyherren von Freyberg-Eisenberg.

Der Katalog hierüber ist bereits verschickt und kann durch Buch- und Kunsthändlungen bezogen werden.

Zugleich wird hiermit bekannt gemacht, daß im März die Gemälde-Sammlung des im vorjährigen Jahre verstorbenen Portrait-Malers J. R. Ortlieb zur Versteigerung kommen wird. Der Katalog hierüber ist auch bereits angefertigt.

Nach diesen beiden Versteigerungen wird dann die des sel. Kaufmanns, Herrn Kraenner zu Regensburg, folgen.

Zu recht vielen Aufträgen empfiehlt sich München, im December 1852.

die Mountmorillon'sche Kunsthändlung und Auctions-Anstalt.

[12278.] Neuigkeiten betreffend.

Dringend bitte ich, mir, wo ich nicht besonders darum gebeten habe, vom nächsten Jahre an keine unverlangten Neuigkeiten, wohl aber recht zeitig Wahlzettel u. Prospekte zu senden. Berlin, Decemb. 1852.

J. A. Stargardt.

[12279.] Es kommen uns immer noch so viele unverlangte, für unsern Wirkungskreis unverwendbare u. werthlose Novitäten zu, daß wir uns genötigt seien, die schon mehrfach gestellte Bitte nochmals zu erneuern:

uns keine unverlangten Novitäten sendungen zu machen:

Was wir zu unserem Vertriebe für geeignet halten, werden wir verlangen, und wollen uns die lobi. Verlagshandlungen zu diesem Zwecke immer schleunigst Wahlzettel zugehen lassen.

Nur wer Bücheranzeigen für unsere Dorfzeitung einsendet, wolle stets einige Exemplare der betreffenden Werke unverlangt à Cond. beifügen, und bemerken wir nur noch, daß die Dorfzeitung eines der verbreitetsten Journale ist, durch welches Bücheranzeigen stets die besten Erfolge haben.

Hildburghausen, den 10. December 1852.
Kestelring'sche Hofbuchhandlung.

[12280.] Neuigkeiten betreffend.

Dringend bitte ich, mir, wo ich nicht besonders darum ersucht habe, vom nächsten Jahre an keine unverlangten Neuigkeiten, wohl aber rechtzeitig Wahlzettel zu senden. Ich hoffe auf diese Weise unnütze Mühe zu sparen und um so erfolgreicher für die Herren Verleger wirken zu können.

Berlin, December 1852.

Adolph Enslin.

[12281.] Vom Januar I. J. ab bitte ich mir keine unverlangten Neuigkeiten, jedoch ferner Wahlzettel, zu senden. Wer diese meine Bitte nicht erfüllt, Dem sehe ich mich genötigt, für das Pfund zwei Silbergroschen Porto zu berechnen.

Hirschberg in Schlesien, d. 24. Debr. 1852.
Ernst Neßener.

[12282.] Einhundert und dreißigzwanzig Firmen schulden uns,theilweise seit vielen Jahren, größere und kleinere Beträge, und ist bis dato alles Erinnern, selbst durch offene Wahlzettel, fruchtlos geblieben.

Nach Ablauf von 6 Wochen werden wir die Lässigen in einer Beilage zu diesem Blatte nachhaft machen, welche bis dahin ihrer Verpflichtung gegen uns nicht nachgekommen sind.

Die Betreffenden bitten wir, dies zu beachten.

Hildburghausen, den 10. December 1852.
Kestelring'sche Hofbuchhandlung.

[12283.] In der im diesjährigen Börsenblatt Nr. 91. 92. 94. 95 besprochenen Bibel-Angelegenheit zwischen mir und Herrn Ph. Reclam jun. ist letzterer, laut öffentlicher Bekanntmachung des hiesigen Kriminalamts in der Deutschen Allgemeinen Zeitung vom 23. d. M. für die mir angethanen Beleidigung „mit einer Geldbuße statt einer Woche Gefängnis“ bestraft worden, was ich den sich dafür Interessirenden hierdurch mittheile.

Leipzig, d. 24. Dec. 1852.

B. G. Teubner.

[12284.] Beischlüsse und andere, durch Buchhändlergelegenheit zu schickende Pakete bitte ich nur durch meinen Commissionär, Herrn Julius Grosse in Leipzig, an mich gelangen zu lassen.

Berlin, 22/12. 52. A. Diesterweg.

[12285.] Sollte jemand eine gut gestochene Ansicht von Konstantinopel in gr. 8.-Format verlegt haben, und mir die Platte, oder eine beträchtliche Anzahl von Abdrücken überlassen wollen, so bitte ich um Einsendung eines Abdruckes und Angabe der Forderung.

Leipzig, im Decbr. 1852.

Friedrich Fleischer.

[12286.] Englische Journale für 1853.

Um Expeditions-Unterbrechungen zu vermeiden, erbitte ich mit Ihre Bestellungen recht bald. Ich expediere die Journale regelmäßig am 1. eines jeden Monats. Preislisten erscheinen im December.

London, 24. November 1852.

Franz Thimm.

[12287.] Chalkotypisches Institut

Indem wir den geehrten Verlagshandlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzt, unsren verbindlichsten Dank hiedurch abstatthen, wollen wir dasselbe auch denjenigen werten Collegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigefügt ist, bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.

Berlin, im Juni 1852.

B. Behr's Buchhandlung.

Übersicht des Inhalts.

Verordnung, durch welche der mit der Französischen Republik zum Schutze des literarischen und artistischen Eigentums unterm 3. August s. J. abgeschlossene Vertrag für in Kraft erklärt wird. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Aufruf an die Herren Verleger. — Miscelle. — Anzeigeblaat No. 12241—12287. — Leipziger Börse am 27. December 1852.

Anonyme 12274. 12275. 12276. Fleischer, Fr. 12285.
Köhler & Co. in B. 12267. Grau in S. 12273.
Behr 12287. Geberle 12237.
Bornträger, Gebr. 12272. Hing 12242.
Devrient 12294. Hoffmann in S. 12232.
Diesterweg 12284. Hofmann & Co. 12253.
Donath 12247. Jasper & S. 12243.
Euler 12268. Kapp 12271.
Eugenberger 12241. Kestelring'sche H. B. 12279.
Engelmann, W. 12263. 12282.
Enslin, Ab. 12280. Kollmann in S. 12248.

Kabusse 12264. Schönig 12256.
Longman & Co. 12250. Schott 12245.
Malkowski 12244. Springer 12269.
Montmorillon 12277. Stalling 12261.
Mühlmann 12235. Starck 12278.
Nesener 12281. Tauchnitz, B. 12261.
Neuberger 12258. 12265. Leubner 12283.
Nutt 12262. Thimm 12286.
Parker 12259. Voigt in C. 12260.
Sammer 12270. Werckhardt 12254.
Schmid in N. 12246. Williams & N. 12266.

Leipziger Börse am 27. December 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 230 Ct. fl.	k. S.	142½
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S.	100
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f	k. S.	110½
	2 Mt.	99½
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	57½
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Eco.	k. S.	152½
	2 Mt.	—
London pr. 1 Pt. St.	k. S.	6. 21½
	3 Mt.	—
Paris pr. 300 Frs.	k. S.	80%
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt.	90%
	3 Mt.	—
Augustd'or. à 5 ,f à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or. à 5 ,f Idem	d°.	—
And. ausl. Louisd'or. à 5 ,f nach ger. Ausmünzungsfusse.	d°.	11½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5,817
Holland. Duc. à 3 ,f	auf 100	6½
Kalzel. d°. d°.	d°.	6½
Brest. d°. d°. à 63½ As	d°.	6½
Passir d°. d°. à 63 As.	d°.	6½
Conv. Specie n. Gulden.	d°.	—
Idem 10 n. 20 Kr.	d°.	2½
Gold pr. Mark kein Collin.	d°.	—
Silber . . . d°. d°.	d°.	—
Staatspapiere und Actionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	90%	90%
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 jvon 1000 u. 500 ,f	90%	—
à 4 % von 1847 von 500 ,f	101½	—
à 4 % von 1852 jvon 500 ,f	101½	—
à 4½ % von 1859 von 500 u. 200 ,f	—	103½
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3½ % jvon 1000 und 500 ,f	91½	—
Action der chem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,f	—	91%
d°. d°. Sächs.-Schles. EBC.	—	101½
à 4 % à 100 ,f	—	101½
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % jvon 1000 und 500 ,f	90½	—
à 3 % kleinere	—	—
d°. d°. à 4 %	—	101½
d°. d°. à 4½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. jv. 500 ,f	94	—
à 3½ % jv. 100 u. 25 ,f	—	—
d°. à 3½ % jv. 500 ,f	100	—
d°. à 4 % jv. 100 u. 25 ,f	—	102½
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	88
d°. d°. à 3½ %	—	96½
d°. d°. à 4 %	—	102½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3½ %	—	110
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4½ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % jvon 1000 und 500 ,f	—	91%
à 3 % kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %	—	86½
d°. d°. d°. à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actionen pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,f pr. 100	188	—
Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à 100 ,f pr. 100	—	196
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,f pr. 100	24½	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,f pr. 100	—	137½
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,f pr. 100	—	296
Thüringische. d°. à 100 ,f pr. 100	92½	—

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Girschner
in Leipzig.